

Rund um die Bibel

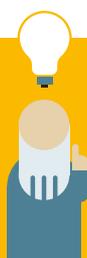
Die Bergpredigt



Termine & Ver- anstaltungen

Veranstaltungstipps
aus dem Bibelwerk

Der biblische Ort:
Das jüdische Museum



Tipps & Inspirationen

Unsere Frage: Wie ich Bibel lese?

Bibel und Kunst:
Rhetorik der Seligpreisungen

Ideen: Methoden der Bibelarbeit

Ihre Frage: „Schöpfer“ und „Richter“?



Materialien & Produkte

Materialien
für Schule und Pfarre

Neuerscheinungen
und Produkte

Humor und Spiele

► **Bewährter Jahresbegleiter**
► **Taschenbuch**

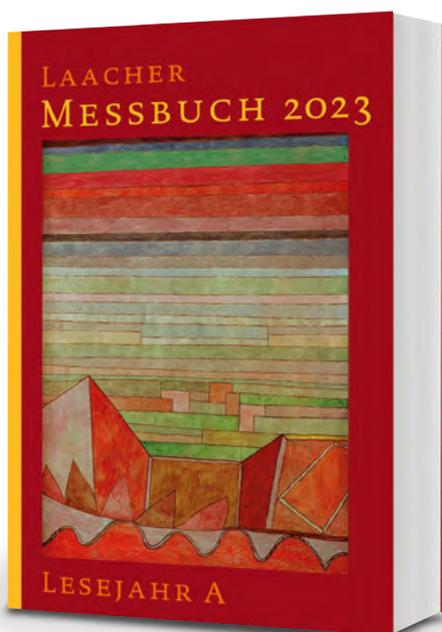
Biblische Impulse für jeden Tag des Jahres

Dieser Jahresbegleiter lässt mit täglichen biblischen Impulsen aus dem lebendigen Wort Gottes Kraft schöpfen. Gedanken zu einem Vers der Lesung von erfahrenen Autor:innen begleiten Sie durch jeden Tag des Jahres. Ergänzt werden die Impulse zur Bibelstelle durch ein kurzes Segenswort.

Die Bibel Tag für Tag 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht (Gen 16,13)

224 S. | 12 × 19 cm | Softcover | Verlag Kath. Bibelwerk |
Bestell-Nr. 4/22-01 | **€ 10,30** |



► **Gottesdienstvorbereitung**
► **Begleiter durch das Kirchenjahr**

Die Texte der Sonn- und Festtage, spirituell erschlossen für das Lesejahr A

Glauben feiern und Glauben leben. Das Laacher Messbuch (Lesejahr A 2022/2023) ist der bekannte und beliebte Begleiter durch das Kirchenjahr und beinhaltet die spirituelle Erschließung aller Messtexte und Perikopen zu den Sonn- und Festtagen und allen Herrenfesten.

Laacher Messbuch LJ A 2023

960 S. | 11,2 × 16,9 cm | Softcover | Verlag Kath. Bibelwerk |
Bestell-Nr. 4/22-02 | **€ 15,40** |

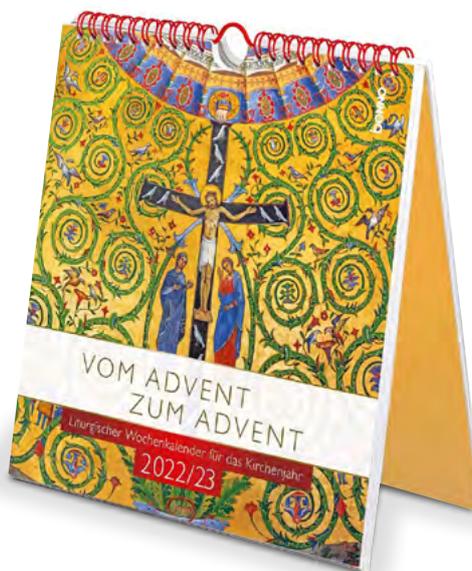
► **Christliche Kunst**
► **Liturgischer Wochenkalender**

53 Kalenderblätter zeigen Kostbarkeiten der christlichen Kunst

Beliebte christliche Autoren und Geistliche der Gegenwart wie Papst Franziskus, Bischof Dr. Georg Bätzing oder Christoph Kardinal Schönborn geben inspirierende Impulse zu den Sonntagsevangelien. Gemeinsam mit den hochwertigen Abbildungen machen sie den Wand- oder Tischkalender zu einem edlen Geschenk!

Vom Advent zum Advent 2022/2023

106 S. | 21 × 22,5 cm | Spiralbindung |
Verlag St. Benno | Bestell-Nr. 4/22-03 | **€ 16,95** |



Liebe Bibelinteressierte,

Genau vor fünf Jahren ist unsere erste Bibel-Zeitung „Rund um die Bibel“ erschienen. Seither ist viel geschehen:

Schöne Geschehnisse waren für uns die drei Jahre der Bibel von 2018–2021; unsere Video-Projekte (Crashkurs AT, Crashkurs NT, Bibel richtig genießen und Bibel-Challenge); unsere Buchprojekte (Crashkurs AT und Crashkurs NT, die Einblickbibel) und unsere neuen Veranstaltungsformate wie unser Bibel-Lehrgang oder unser Bibelsalon. Erst kürzlich hat der zweite Bibel-Pfad in der Wiener Innenstadt stattgefunden und wir haben uns über viele Besucher:innen gefreut. Und das im September erschienene neue Büchlein „Die Bibel ist eine Forelle“ erfreut sich auch großer Beliebtheit (siehe S. 11).

Viele Aufgaben und Projekte stehen uns auch in Zukunft wieder bevor: etwa eine österreichweite Bibelwoche unter dem Motto „Bergpredigt hören.lesen.leben“ mit dem Auftakt am 21. Jänner 2023 (siehe S. 4). Gerade in unseren krisenbehafteten und friedlosen Zeiten ist die Botschaft der Bergpredigt diskutierenswert.

Daneben wachsen zwei neue Großprojekte: Zum einen erstellen wir nach und nach hilfreiche Online-Materialien für den Unterricht und zum anderen setzen wir die fertiggestellten Einführun-

gen in die Sonntagslesungen mit Einführungen in die Antwortpsalmen fort. Beides findet sich sukzessive auf unserer Homepage (Näheres auf S. 10).

Apropos Homepage: Wir haben versucht, unsere Website noch übersichtlicher und ansprechender zu gestalten. Die Zusammenarbeit mit dem Grafiker David Kassl hat uns inspiriert, seine aus den Crashkurs-Büchern bekannten Zeichnungen auch für die Homepage zu adaptieren. Und angepasst an dieses neue Design haben wir auch das Layout und die Aufmachung unserer Zeitung verändert. Wir hoffen, Ihnen damit den Weg zur und mit der Bibel noch verlockender zu machen und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit!



*Elisabeth Birnbaum
und das Bibelwerk-Team*



- ▶ **Preisgünstige Bibel mit hochwertiger Ausstattung**
- ▶ **Mit Bibelleseplan**

Jahresedition 2023

Die Bibel der Jahresedition 2023 beinhaltet die komplette Einheitsübersetzung. Zusätzliche Sonderseiten erleichtern den Einstieg ins Bibellese und beinhalten Tipps zum Auffinden von Bibelstellen, Bibeltexte zum Entdecken sowie GPS-Daten für biblische Orte.

Die Bibel

Einheitsübersetzung

1.552 S. | 21,5 × 15 cm | Hardcover | Verlag Kath. Bibelwerk |
Bestell-Nr. 4/22-04 | **€ 17,50** |



Termine & Veranstaltungen

- ▶ **Kompetent und gut verständlich**
- ▶ **Jesu Worte neu erschlossen**

Das Zentrum von Jesu Botschaft

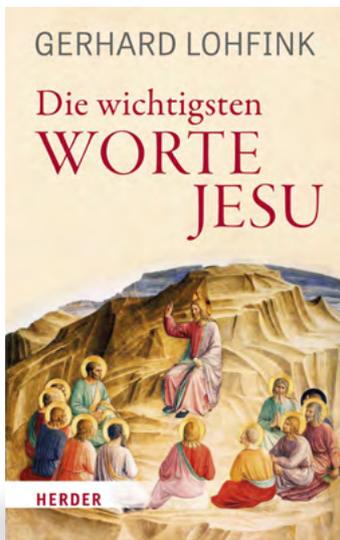
Das, was Jesus uns gelehrt hat, seine Verkündigung, stand seit jeher im Mittelpunkt des Interesses des Neutestamentlers Gerhard Lohfink. Die meist äußerst knapp formulierten Sprüche Jesu prägten sich den Jüngern Jesu wegen ihrer klaren Struktur und ihrer Bildhaftigkeit von Anfang an unvergesslich ein.

Gerhard Lohfink

Die wichtigsten Worte Jesu

424 S. | 13,5 × 21,5 cm | Hardcover mit Schutzumschlag | Verlag Herder | Bestell-Nr. 4/22-05 |

€ 32,90



- ▶ **Etwa 50 Meditationen**
- ▶ **Das Jesusgebet spirituell betrachtet**

Betrachtungen über das zentrale Gebet der Christenheit

Weil Gott Vater und Mutter aller Lebewesen ist, ruft uns dieses Gebet als „Gebet für alle“ über die einzelnen Konfessionen hinaus in eine universale Solidarität – eine Öffnung, die sich angesichts der aktuellen globalen Probleme als nötiger denn je erweist.

David Steindl-Rast

Das Vaterunser

Ein Gebet für alle
128 S. | 13,5 × 20,5 cm | geb., mit Lesebändchen | Hardcover, Leinen | Verlag Tyrolia | Bestell-Nr. 4/22-06 | € 18,00



Bergpredigt – hören.lesen.leben

Die radikalen ethischen Forderungen der Bergpredigt scheinen manchen utopisch, ja weltfremd zu sein – umsetzbar höchstens für einen „heiligen Rest“, nicht aber für den „Otto-Normal-Christen“. Die Rede vom Hinhalten der anderen Wange, von Gewaltverzicht und Feindesliebe, ist tatsächlich eine Herausforderung; sie ist „Salz in der Wunde“ einer Welt, deren Ist-Zustand von diesem geforderten Soll unendlich weit entfernt scheint.

Gerade deshalb und gerade heute ist die Bergpredigt aktueller denn je. „Bergpredigt hören.lesen.leben“ ist darum das Motto einer österreichweiten Bibelwoche von 21.–29. Jänner 2023, zu der die diözesanen Bibelreferate in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Katholischen Bibelwerk einladen. In unmittelbarer Nähe zum Tag des Judentums (17.1.) und zur Gebetswoche für die Einheit der Christen spannt die Woche einen Bogen vom weltweiten, von Papst Franziskus ausgerufenen Sonntag des Wortes Gottes am 22. Jänner zum

ökumenischen Bibelsonntag am 29. Jänner, der in Deutschland eine jahrzehntelange Tradition hat.

Das Motto knüpft an jenes der drei „Jahre der Bibel“ an, die 2021 zu Ende gegangen sind: So soll die Bergpredigt in der Bibelwoche nicht nur gehört und gelesen, sondern auch aktualisiert und ins je eigene Leben hineingetragen werden.



Den Auftakt zur Bibelwoche bildet eine Lange Online-Nacht der Bibel am Samstag, den 21. Jänner. Unter dem Titel „Selig, die Frieden stiften – Impulse aus der Bibel“ werden vielfältige Beiträge aus allen Diözesen Österreichs und dem Österreichischen Katholischen Bibelwerk zu erleben sein.

Programmdetails und den Link zur Teilnahme an der Online-Nacht finden Sie unter www.bibelwerk.at/bibelwoche.

- red -



Die erste jüdische Gemeinde in Wien

Am Standort **Judenplatz** des Wiener Jüdischen Museums kann man der ersten jüdischen Gemeinde Wiens auf die Spur kommen. Wo heute ein in den 1990er Jahren errichtetes Mahnmal an die Opfer der Schoah erinnert, befand sich im Mittelalter eine lebendige jüdische Gemeinde mit einer prachtvollen Synagoge. Letztere wurde zwar 1421 im Zusammenhang mit der Verfolgung und Vertreibung dieser ersten jüdischen Gemeinde unter Herzog Albrecht V. zerstört – ihre Überreste wurden durch archäologische Grabungen allerdings wieder zutage gefördert. Synagoge und umliegende jüdische Gemeinde des Mittelalters werden im Museum durch den Einsatz neuester Technologien erfahrbar gemacht. Nähere Informationen unter www.jmw.at.

Anlässlich der Gedenktage „Mechaye Hametim“ („Der die Toten auferweckt“) laden verschiedene Veranstaltungen dazu ein, der Novemberpogrome von 1938 zu gedenken. In der Wiener Ruprechtskirche findet am Mittwoch, dem 9. November um 19.00 Uhr ein Ökumenischer Gedenkgottesdienst

mit einem anschließenden Schweigegang zum Mahnmal auf dem Judenplatz statt (Nähere Informationen: www.ruprechtskirche.at). Gelegenheit für einen etwas ausgedehnten Spaziergang zu jüdischen Erinnerungsorten in Wien gibt es am 12. November ab 11 Uhr: Unter der Führung von Matej Perč führt ein Rundgang von Rudolfsheim (Treffpunkt Ecke Dingelstedtgasse/Turnergasse, 1150 Wien) über den Westbahnhof bis nach Mariahilf. Dabei werden Denkmäler, Gedenksteine und Stätten ehemaliger Tempel besucht (Nähere Informationen: www.ash-forum.at).

Wer sich lieber in sitzender Position auf die Spuren des Judentums begeben möchte, kann dies zum Beispiel am 10. November um 19 Uhr bei den THEOLOGISCHEN KURSEN (Stephansplatz 3) tun: Mag. Oliver Achilles geht in seinem Vortrag der Frage nach, ob der Vorwurf, Israel hätte seine Propheten getötet, überhaupt gerechtfertigt ist (www.theologischekurse.at).



© Zyanice/wikimedia

- ▶ Spannend und informativ
- ▶ Hochwertig ausgestattet

Fakten statt Ideologien!

Michael Wolffsohn, der Meister der deutsch-jüdischen Geschichtsschreibung, erzählt die Historie der Juden von den Anfängen bis heute. Präzise, vielschichtig und spannend berichtet er von einem Volk und einer Religion, die Weltgeschichte und Weltkultur prägen.

Michael Wolffsohn
Eine andere Jüdische Weltgeschichte

368 S. | 13,5 × 21,5 cm | geb., mit Lesebändchen | Hardcover | Verlag Herder | Bestell-Nr. 4/22-07 | € 28,80



IHR SPEZIALIST FÜR STUDIENREISEN – WELTWEIT.

Wir sind überzeugt, dass sinnerfülltes Reisen auch jetzt gut möglich ist und durch Reiseabsagen weltweit niemandem geholfen wäre. Es ist wichtig, Zeichen zu setzen für einen friedlichen und völkerverbindenden Tourismus, der für Weltoffenheit und Toleranz steht. Wir freuen uns, Sie bei einer unserer Reisen begrüßen zu dürfen!

ITALIEN: Kampanien / Golf von Neapel
23.04. - 29.04.2023 / Mag. Andreas Kickingner

POLEN: Warschau, Masuren und Danzig
27.04. - 05.05.2023 / Mag. Anna Koblowska

MAROKKO: Städtereise Marrakesch
13.05. - 17.05.2023 / Mag. Anton Kalkbrenner

ZYPERN: „klein und fein“
21.05. - 27.05.2023 / Mag. Andreas Kickingner



BIBLISCHE REISEN GMBH

Stiftsplatz 8, 3400 Klosterneuburg, Telefon: 0 22 43 / 353 77-0
E-Mail: info@biblische-reisen.at, www.biblische-reisen.at



Wie ich Bibel lese

Sehr bewusst lese ich die Bibel, eigentlich schon, seit ich lesen kann. Was jetzt ziemlich fromm klingt, hatte einen sehr praktischen Grund: Mitte der 1970er-Jahre kam in unsere Pfarre ein Priester aus dem damaligen Jugoslawien, dessen seelsorglicher Eifer nur von seinem gebrochenen Deutsch etwas eingebremst wurde. Ich war mitten in der Volksschulzeit, schon Ministrant, und er überfiel mich sehr bald mit der Frage: „Kannst Du lesen?“, was ich ziemlich selbstbewusst bejahte. „Dann wirst Du heute die Lesung lesen“, sagte er mit starkem Akzent und übergab mir mit einem aufmunternden Blick das Lektionar.



So kam es, dass mir das „Wort des lebendigen Gottes“ vor allem aus dem gemeindlichen Dienst des Vorlesens heraus sehr nahe ist. Wer diesen Dienst kennt, wird wissen, dass man dadurch in mehrfacher Weise zu einem Resonanzraum werden soll: nicht nur stimmlich, sondern vor allem auch geistig und geistlich. Es gilt in den biblischen Text einzutauchen, seine Kernaussagen, aber auch seine Nuancen zu erfassen und so diskret zu vermitteln, dass die Hörenden selbst zu einem Resonanzraum für das Wort Gottes werden.

Man muss nicht Lektorin oder Lektor werden, um diese intensive Erfahrung im Umgang mit der Heiligen Schrift zu erfahren. Auch das Vorlesen der Kinderbibel eröffnet plötzlich ganz neue Aspekte und Einsichten, was ich aus persönlichen Erlebnissen mit meinen Kindern bezeugen kann.

Man muss nicht Lektorin oder Lektor werden, um diese intensive Erfahrung im Umgang mit der Heiligen Schrift zu erfahren. Auch das Vorlesen der Kinderbibel eröffnet plötzlich ganz neue Aspekte und Einsichten, was ich aus persönlichen Erlebnissen mit meinen Kindern bezeugen kann.

Je älter ich werde, desto mehr faszinieren mich die biblischen Gleichnisse, die bis heute nichts an belebender Frische und an ihren provozierenden Pointen verloren haben. Für mich ist die gleichnis-hafte Rede unseres Herrn Jesus Christus Maßstab und Vorbild für eine angstfreie Kommunikation, die ermächtigt, aufrichtet und in die Weite führt.

MMag. Dr. Paul Wuthe
 Presse- und Medienreferent der Bischofskonferenz
 und Chefredakteur der Kathpress

- ▶ Exegetisch und spirituell zugleich
- ▶ Übersetzt von Ralf Klein SJ

Der Schlüssel zum Matthäusevangelium

Dieses bemerkenswerte Werk bietet nicht nur einen Überblick über die theologische Linie des Matthäus und einen verständlichen exegetischen Kommentar zu seinem Evangelium. Es regt außerdem immer wieder zur Reflexion der eigenen Gottesbeziehung an

Brendan Byrne SJ

Gott, der die Last nimmt

Eine Begegnung mit dem Matthäusevangelium

368 S. | 14 × 22 cm |

geb. | Hardcover |

Matthias-Grünewald Verlag |

Bestell-Nr. 4/22-08 |

€ 37,00



- ▶ Impulse für jeden Tag
- ▶ Von Advent bis Taufe des Herrn

Ein Begleiter durch die Advents- und Weihnachtszeit

Dieses liebevoll ausgestattete Buch bietet aus seinem reichen Fundus geistliche Tagesimpulse für den Advent und die Weihnachtszeit. Das besondere Augenmerk gilt dabei den Frauen und Männern, von denen in den Weihnachtsgeschichten der Bibel erzählt wird.

Franz Kamphaus

Gott ist im Kommen

120 S. | 13 × 21,5 cm |

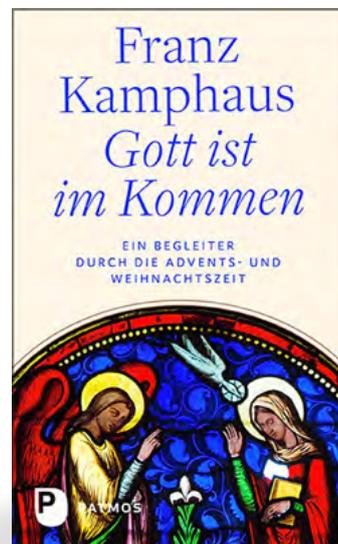
geb., mit Lesebändchen,

durchgeh. illustr. | Hard-

cover | Patmos Verlag |

Bestell-Nr. 4/22-09 |

€ 18,50





Das macht die Seligpreisungen rhetorisch so stark

Die Bergpredigt (Mt 5-7) beginnt nach einer kurzen Einleitung mit 9 sogenannten Makarismen oder Seligpreisungen (5,3-12). Makarismen sind in der Bibel eine weit verbreitete literarische Gattung, doch während sie im Alten Testament hauptsächlich als allgemeine Aussagen in der 3. Person formuliert werden („Selig ist, wer ...“), spricht Jesus die anwesenden Jünger während seiner Bergpredigt auch direkt in der 2. Person an: „Selig seid ihr, ...“.

Auffällig ist auch der immer gleiche parallele Satzbau aller neun Seligpreisungen, der der Predigt eine klare Struktur verleiht. So können die Zuhörer nicht nur problemlos folgen, sondern das Gesagte auch leichter im Gedächtnis behalten. Das Verständnis wird zusätzlich dadurch erleichtert, dass die Bedingungen der Seligkeit prägnant und in wenigen Worten als substantivierte Adjektive und Verben („Selig die Trauernden“, Mt 5,4) formuliert werden.

Bereits mit dem ersten Makarismus gelingt Jesus ein starker rhetorischer Einstieg, der ihm die ungeteilte Aufmerksamkeit der zuhörenden

Jünger sichert: „Selig, die arm sind vor Gott; / denn ihnen gehört das Himmelreich“ (Mt 5,3). Er beginnt seine Aufzählung bewusst mit der stärksten Seligpreisung, die das ewige Heil verspricht – nicht nur nach dem Tod, sondern schon im hier und jetzt anbrechenden Himmelreich. Dieses ohnehin schon eindrucksvolle Versprechen verstärkt er dadurch, dass er es im achten Makarismus wiederholt (Mt 5,10) und darauf am Ende seiner Aufzählung nochmals Bezug nimmt: „Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel“ (Mt 5,12). Betont wird hier auch der paradoxe Gegensatz von weltlicher Armut und himmlischem Lohn – ein cleveres rhetorisches Stilmittel, mit dem Jesus seine Jünger nicht nur zum Nachdenken animiert, sondern auch dazu, ihr bisheriges Wertesystem zu hinterfragen: Der versprochene Lohn setzt die Leiden und Bedürfnisse in einen neuen Kontext und erlaub es den Zuhörern, diese neu zu bewerten.

*Lea Gremm
Literaturwissenschaftlerin und
Mitarbeiterin des Bibelwerks*

- **Ideal als Geschenk**
- **Für Kunstliebhaber**

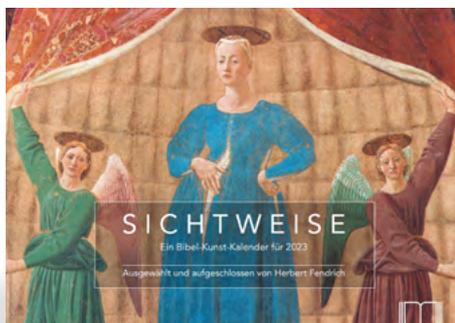
Ein Bibel-Kunst-Kalender für 2023

Der Essener Kunsthistoriker und Theologe Herbert Fendrich hat 13 Bilder aus der Kunst ausgewählt und sie mit bibel-theologischen Gedanken versehen – verständlich, anregend und originell. Jedes Kalenderblatt kombiniert Kunst, Bildgedanken und einen Bibelvers.

Herbert Fendrich

Sichtweise

14 S. | 21 × 29,7 cm | 13 Bilder | Klammerbindung |
Verlag Kath. Bibelwerk e.V. | Bestell-Nr. 4/22-10 | **€ 12,90**



- **Jahresbegleiter**
- **Zum Stöbern und Staunen**

Das Leben Jesu in Szenen zum Staunen

In 52 filigranen, aber kraftvollen Bildern erzählt Schwester Animata Probst aus dem Leben Jesu, der zu den Menschen und mit den Menschen auf dem Weg ist. Pfarrer Hermann Fink, der die Arbeiten von Sr. Animata seit langem schätzt, erschließt die Bilder in deutenden geistlichen Texten.

Animata Probst,

Hermann Fink

Mit Jesus auf dem Weg des Lebens

Betrachtungen
in Wort und Bild
120 S. | 21 × 21 cm |
geb., mit Lesebänd-
chen | Hardcover |
Schwaberverlag |
Bestell-Nr. 4/22-11 |
€ 20,60





Methoden der Bibelarbeit: Sprechzeichnen

Beim Sprechzeichnen werden biblische Geschichten erzählbegleitend visualisiert: Was man sagt, wird möglichst synchron auch gezeichnet. Das bringt vor allem zwei Vorteile:

1. Was mündlich nicht zum Ausdruck gebracht werden kann (z.B. Gestik, Haltung, Mimik...), wird in der Zeichnung illustriert.

2. Der Flüchtigkeit des gesprochenen Wortes werden bleibende Darstellungen an die Seite gestellt, die immer wieder zur Anknüpfung, zur Reflexion oder zur Weiterarbeit mit dem Text herangezogen werden können.



Die konkrete Gestaltung der Glyphen bleibt – ebenso wie die Interpretation der Erzählung – immer Aufgabe des Erzählers/der Erzählerin. Eine gründliche Vorarbeit und die exegetische Erschließung des Textes sind die nötige Basis dafür.

Zur Illustration dienen elementarisierte Zeichen oder „Glyphen“ (H. Uhrig), um die Personen und Orte ins Bild zu bringen. Damit der Erzählverlauf durch das Zeichnen tatsächlich unterstützt und nicht gehemmt wird, beschränken sich diese Glyphen auf das Wesentliche. Dadurch kann die Methode auch von weniger begabten Zeichner:innen eingesetzt werden.



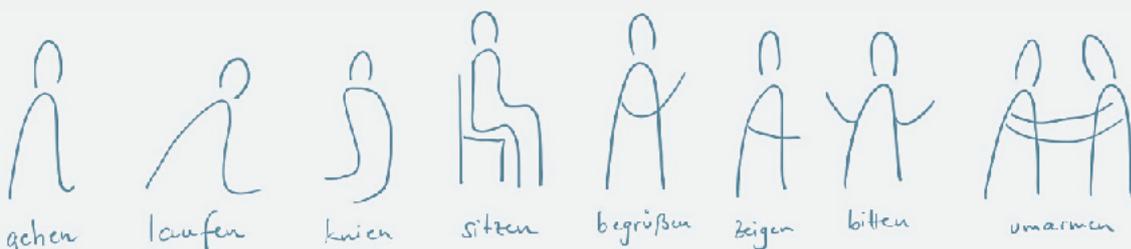
Mit nur zwei Strichen kann man die Basisglyphe „Mensch“ zeichnen:



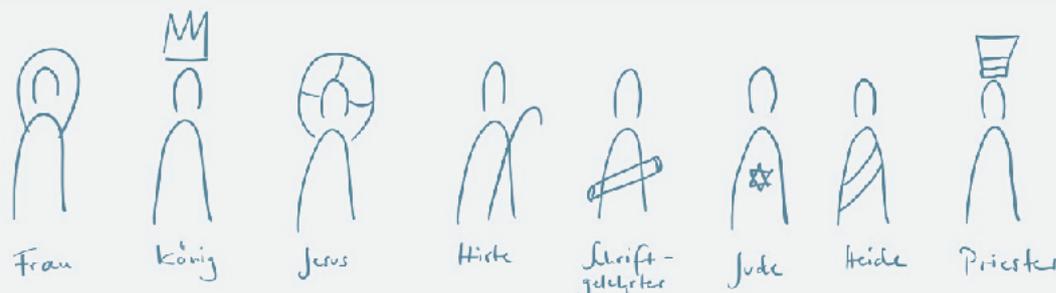
Tip: Weitere Informationen und Literaturempfehlungen zu dieser und anderen Methoden der Bibelarbeit finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Materialien & Produkte“ unter „Bibelarbeit in Schulen & Gruppen“!

Durch leichte Variationen lassen sich verschiedene Haltungen, Gesten und Gefühlszustände zum Ausdruck bringen. Zum Beispiel:

- red -



Zur Unterscheidung der handelnden Personen reicht es, eine wesentliche Eigenschaft oder ein Requisit hervorzuheben:





Meine Schüler:innen und ich haben Probleme mit zwei Aussagen des Glaubensbekenntnisses:

FRAGE 1: Wie kann man Gott als „Schöpfer des Himmels und der Erde“ bezeichnen, wo doch die Naturwissenschaft uns eine ganz andere Wahrheit über die Entstehung der Welt gibt? Und

FRAGE 2: Wie passt der liebende Gott zu einem Gott als strengem „Richter“ über Lebende und Tote?!

Religionslehrerin X (Name der Red. bekannt)

ANTWORT 1: „Schöpfer des Himmels und der Erde“ – das ist keine naturwissenschaftliche, sondern eine Glaubensaussage: Die Bibel erzählt von der Schöpfung (Gen 1) in der Sprache der Mythologie. Sie fragt also, wie der Mensch mit Gott, Mitmensch und Welt verbunden ist und stellt fest: sehr eng. Gott steht hinter allem, was ist. Er wollte uns Menschen, er wollte die Welt. Der Mensch hat darin die Aufgabe, Gott in der Welt sichtbar zu machen, er ist sein (Kult-)Bild. Die Menschen sind unterschiedlich, aber gleichwertig und mit derselben Aufgabe betraut (nicht nur der König wie im alten Ägypten, nicht nur die Männer, nicht nur die Mächtigen etc.). Der Mensch soll „walten“ über die Welt, also die Welt im Sinne Gottes bewahren.

ANTWORT 2: Bei der Rede vom „Richter über die Lebenden und die Toten“ geht es nicht vorrangig

um Strafe. Schon das Ziel eines weltlichen Richters ist nicht Strafe, sondern Gerechtigkeit und der Schutz der Unschuldigen – umso mehr ist das der Fall beim göttlichen Richter. Es geht um die Hoffnung, dass wir für Gott so wichtig sind, dass er sich mit uns befasst; dass es nicht egal ist, ob wir unschuldig leiden, ob wir uns bemüht haben oder im Gegenteil anderen das Leben zur Hölle gemacht haben; und dass sogar dann, wenn Menschen unter schrecklichen Umständen von anderen Menschen gequält oder getötet wurden, diesen Menschen irgendwann einmal Gerechtigkeit widerfährt, dass ihre Not anerkannt und ihr gutes Handeln wertgeschätzt wird. Für jene, die solche Dinge verbochen haben, bleibt immer noch die Hoffnung auf Gottes Barmherzigkeit.

– red –

Liebe Bibelinteressierte!

Immer wieder erreichen uns die verschiedensten spannenden Anfragen rund um die Bibel. In dieser neuen Rubrik möchten wir Ihren Fragen Raum geben. Was ist für Sie unverständlich, anstößig oder irritierend? Worüber wollten Sie schon immer Genaueres hören?

Schicken Sie uns Ihre Frage – per Mail an sekretariat@bibelwerk.at!

- Wissenschaftlich fundiert
- Argumentationshilfe

Die Bibel – eine Provokation?

Im neuen Band geht es nicht um Fehldeutungen und das Hinterfragen christlicher Traditionen, sondern um Bibelstellen, bei denen andere erst gar nicht mit der Auslegung beginnen wollen. Das Buch ist zugleich eine Aufforderung, ein Mutmacher und eine Anleitung, es doch zu wagen.

*Thomas Hieke,
Konrad Huber*

Bibel um-gehen

Provokative und irritierende Texte der Bibel

336 S. | 16,5 × 24,5 cm |

geb. | Hardcover | Verlag

Kath. Bibelwerk | Bestell-Nr. 4/22-12 | € 25,70



- Religion und Wissenschaft

Leicht verständliches Buch voller überraschender Entdeckungen

Zu zeigen, wie inspirierend biblische Texte für Menschen des 21. Jahrhunderts sein können, die ihr naturwissenschaftliches Denken mit einer religiösen Perspektive verbinden wollen, ist Ziel dieses Buches.

Matthias Huber

Bibel und Big Bang

Naturwissenschaft, Religion und die größten Rätsel unserer Welt

224 S. | 12,5 × 20,5 cm |

geb. | Hardcover | Verlag

Herder | Bestell-Nr.

4/22-13 | € 22,70





Plädoyer für den Antwortpsalm

Die katholische Leseordnung sieht für den Sonntags-Gottesdienst nicht nur drei Lesungen vor, sondern auch – zwischen erster und zweiter Lesung – einen Antwortpsalm. Der Name „Antwortpsalm“ soll nicht bedeuten, dass er als Antwort der Gemeinde auf die erste Lesung gemeint ist. Vielmehr weist er auf die Vortragsweise hin, nämlich den Wechsel zwischen Kantor:in und antwortender Gemeinde. Obwohl also in der Leseordnung und damit auch im Lektionar der Antwortpsalm fester Bestandteil der Schriftverkündigung ist, wird er immer noch nicht überall praktiziert. Das ist schade. Denn oft hilft der Psalmtext dabei, die Brücke zwischen erster Lesung und Evangelium zu schlagen. Er vertieft und ergänzt die erste Lesung. Und die musikalische Form spricht andere Ebenen in den Zuhörenden an.

Vorausgesetzt natürlich, der Psalm wird a) gesungen und b) auch von der Kantarin oder dem Kantor gut vermittelt. Und dafür wiederum ist es unabdingbar, dass er/sie sich den Text selbst gut angeeignet hat.

Damit das besser gelingt, stellen wir in der bewährten Kooperation mit den Bibelwerken in Deutschland und der Schweiz Einführungen zu den Antwortpsalmen der Sonn- und Feiertage zur Verfügung. Wir erschließen dabei nicht nur den Psalmtext selbst, sondern auch die Anknüpfungspunkte an die anderen Lesungen und an den Ruf vor dem Evangelium. Dadurch hoffen wir deutlich zu machen, welche Aspekte durch die Zusammenschau der Texte entstehen. Dazu gibt es selbstverständlich auch hilfreiche Vortragstipps und Vorschläge für den Kehrsvers. So möchten wir auch dazu beitragen, dass der Antwortpsalm in möglichst vielen Kirchen wieder neu und gerne Teil der Verkündigung wird. Sie werden sehen: Es lohnt sich!

Rechtzeitig zu Beginn des kommenden Lesejahres A werden die Einführungen zu den Antwortpsalmen auf unserer Homepage im Bereich „Materialien & Produkte“ – „Liturgie“ zum Download bereitstehen.

– red –

- ▶ Krippenspiele aktuell interpretiert
- ▶ Für Pfarren und Schulen

Für Gottesdienste rund um Weihnachten

Elf kurze Krippenspiele (nicht über ca. 20 Minuten Dauer) als Auftakt für Gottesdienste rund um Weihnachten. Die kurzen Krippenspiele werfen Schlaglichter auf die Problematik von damals und heute, wenn junge Paare eine Wohnung suchen oder Geflüchtete eine Bleibe. Ganz einfache Szenen rütteln auf ...

Heribert Haberhausen,
Willi Hoffsümmmer

Das glaubt uns keiner

Kurze Krippenspiele
64 S. | 15 × 21 cm | geb. |
Softcover | Schwabenverlag |
Bestell-Nr. 4/22-14 | € 12,40



- ▶ Gestaltung von Gottesdiensten
- ▶ Praxisnah

Das Beste aus der Ideenwerkstatt Gottesdienste

Das Werkbuch umfasst eine Sammlung von kompletten Wort-Gottes-Feiern und einzelnen liturgischen Gestaltungselementen. Verzeichnisse zu den Bibelstellen, Sonntagen und Stichworten runden das Buch praxistauglich ab.

Martina Jung

Wort-Gottes-Feiern durch das Kirchenjahr

Vorlagen und Gestaltungselemente
304 S. | 13,5 × 21,5 cm |
geb. | Hardcover |
Verlag Herder | Bestell-Nr. 4/22-15 | € 24,70





Themenpool: Bergpredigt

Die Bergpredigt (Mt 5-7) ist die erste und wirkmächtigste der 5 großen Reden Jesu im Matthäusevangelium. Programmatisch hält sie fest, wie das Zusammenleben im „Himmelreich“, im hier und jetzt anbrechenden Reich Gottes, aussehen soll. Es ist von „überfließender“ Gerechtigkeit (Mt 5,20) geprägt – einer Gerechtigkeit, die mehr ist als buchstabengetreue Erfüllung der Gebote, die Maß nimmt an der bedingungslos geschenkten und stets versöhnungsbereiten Barmherzigkeit Gottes.

Auf relativ kleinem Raum finden sich in der Bergpredigt zahlreiche berühmte Aussprüche und Bildworte, die teils auch Eingang in unsere Alltagssprache gefunden haben. Bekannte Redewendungen wie „sein Licht unter den Scheffel stellen“ oder „Perlen vor die Säue werfen“ haben hier ihren Ursprung. Diese Bildworte sind bleibend aktuell, allerdings können Sprache und Stil auf heutige Jugendliche eher fremd wirken – Grund genug, sich um Aneignung und Übertragung in je eigene Sprachwelten zu bemühen.

Ein „Activity“ kann dabei helfen, sich spielerisch an die Bedeutung der Bildworte anzunähern: Dazu werden verschiedene Redewendungen



wie „Haus auf Sand gebaut“ (Mt 7,26), „die andere Wange hinhalten“ (Mt 5,39) oder „Wölfe in Schafskleidern“ (Mt 7,15) auf Kärtchen geschrieben. Wie beim klassischen „Activity“-Spiel sollen diese Bildworte gezeichnet, pantomimisch dargestellt oder (ohne Nennung der einschlägigen Begriffe) erklärt und ihre Bedeutung von den Mitspieler:innen erraten werden. Damit ist die Basis geschaffen, um die Bildworte dann in eigene Formulierungen zu „übersetzen“.

Einen bibeltheologischen Überblick zur Bergpredigt, sowie weitere Anregungen und Arbeitsblätter für die Arbeit zur Bergpredigt in Schule und Gruppen finden Sie auf unserer erneuerten Homepage!

- red -

- **Bibelgenuss einmal anders**
- **Bibelkompetenz und Unterhaltung**

11 Gänge zum gesunden Bibelverständnis

Bibelwerksdirektorin Elisabeth Birnbaum vergleicht die Bibel mit einem erlesenen mehrgängigen Menü und zeigt damit anschaulich und leicht verständlich den Weg zu einem Bibelgenuss ohne Reue. Die originelle Bildsprache stammt in bewährter Weise vom Illustrator David Kassl. Nach dem Erfolg der CRASHKURS-Bände erbringt das Duo damit neuerlich den Beweis, dass Bibelkompetenz und Unterhaltung kein Widerspruch sind.

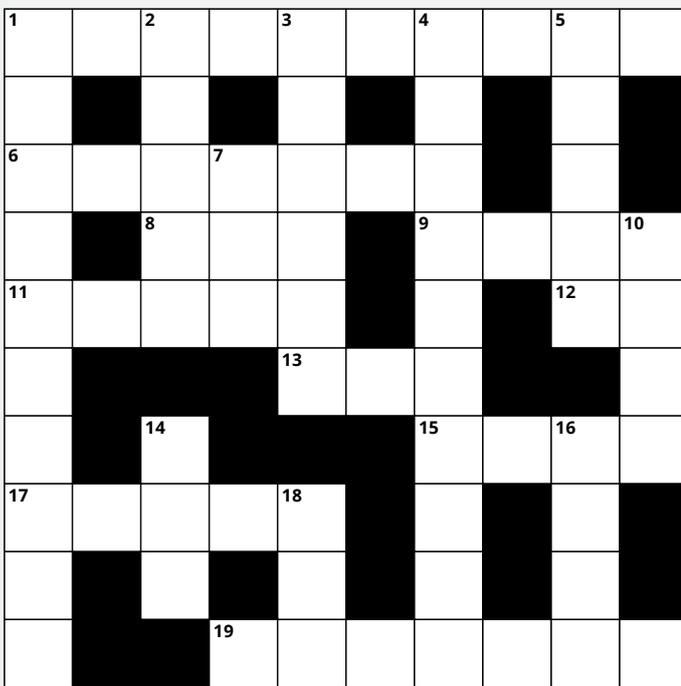
Elisabeth Birnbaum

Die Bibel ist eine Forelle

80 S. | 10,3 x 18 cm | geb. | Hardcover | Wiener Dom-Verlag | Bestell-Nr. 4/22-16 | € 14,90



Bibel-Rätsel



Waagrecht: **1:** So sollt ihr sein, wie euer himmlischer Vater es ist. **6:** Die des Synagogenvorstehers erweckte Jesus wieder zum Leben (Mt 9). **8:** Ungerechte Welt? Wer ..., dem wird gegeben (Mt 13,12) **9:** Immanuel, das heißt: ... mit uns. **11:** Aus dem 1 senkr. nach Matthäus: sondern ... uns vor dem Bösen! (Mt 6,13 rev. EÜ). **12:** Wer steht inmitten von Berg und Herr? Und wie enden Pharisäer? **13:** Von wann an werdet ihr den Menschensohn zur Rechten der Macht sitzen sehen? (Mt 26,64). **15:** Der Mensch ... nicht vom Brot allein (Mt 4,4). **17:** Was sind Jesus zufolge Verfolgte und Trauernde? (Mt 5). **19:** Diese auf 16 senkr. bescherte uns 1 senkr.

Senkrecht: **1:** Wie uns Jesus zu beten gelehrt hat. **2:** Macht sich unter dem Schefel nicht gut. **3:** In denen lag Johannes der Täufer (Mt 14,3). **4:** Von dort kamen die späteren Heiligen drei Könige (Mt 2,1). **5:** Diese werden Letzte sein und umgekehrt (Mt 19,30; 20,16). **7:** Fortsetzung von 8 waagr.: Wer aber nichts ..., dem wird auch noch weggenommen, was er ... (Mt 13,12). **10:** Szenenwechsel: In jenen Tagen ... Johannes der Täufer auf (Mt 3,1). **14:** Ernüchternder Vergleich: Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, ... dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. (Mt 19,24). **16:** Bevorzugter Ort Jesu im Matthäusevangelium, auch für 19 waagr. **18:** Gott kennt die Menschen: Bei euch aber sind so... die Haare auf dem Kopf alle gezählt (Mt 10,30).

Die Auflösung des Rätsels finden Sie unter: www.bibelwerk.at

- Originell und witzig
- Biblische Safari

Biblisches Tierleben unterhaltsam präsentiert

Claudia und Simone Paganini nehmen ihre Leserinnen und Leser mit in eine Welt phantastischer Tierwesen und lüften hier die oft übersehenen Geheimnisse im biblischen Bestiarium.

Simone Paganini, Claudia Paganini, Esther Lanfermann

Die Biester der Bibel

Warum es in der Heiligen Schrift keine Katzen, aber eine Killer-Kuh gibt
176 S. | 13,7 × 21,6 cm | geb., Paperback, mit zahlr. s/w Bildern | Softcover | Gütersloher Verlagshaus | Bestell-Nr. 4/22-17 | € 16,50



- Adventsbegleiter
- Modernes Layout

Mit biblischen Impulsen durch den Advent

Der biblische Adventskalender gibt Anregungen, wie Gottes Menschwerdung im eigenen Handeln konkret werden kann.

Fabian Brand

Und das Licht leuchtet in der Finsternis

Biblischer Adventsbegleiter
32 S. | 24,2 × 16,8 cm | durchgeh. vierfarb., Spiralbindung | Verlag Kath.

Bibelwerk | Bestell-Nr. 4/22-18 | € 15,40



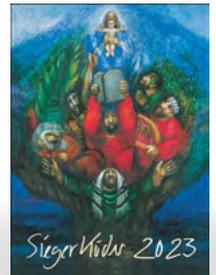
- Ideal als Geschenk
- Für Kunstliebhaber

Kunstvoller Wandkalender

Sieger Köder verstand es, die biblische Botschaft mit dem Leben der Menschen zu verknüpfen. Dabei zeigt sich Gott als Freund des Lebens. Die Bilder dieses Kalenders machen das eindrucksvoll sichtbar. Kurze Texte erschließen die Symbolik der Motive und eröffnen einen tieferen Zugang.

Sieger Köder 2023

13 S. | 42 × 58,5 cm | Spiralbindung | Schwabenverlag | Bestell-Nr. 4/22-19 | € 35,00



Ihre Wunschbücher können Sie bei unserem Kooperationspartner Herder Zach-Buch GmbH bestellen: per Telefon (+43 1 512 14 13), Mail (buchhandlung@herder.at) oder mit diesem Bestellschein.

Anzahl	Titel oder Bestellnummer	Preis

- Ja, ich möchte den Newsletter des Bibelwerks erhalten (E-Mail siehe unten)
 Ja, ich möchte die Gratis-Zeitung „Rund um die Bibel“ erhalten
 Ich unterstütze das Österreichische Katholische Bibelwerk mit €

Vorname	Nachname
Postleitzahl, Ort	Straße
Ort, Datum, Unterschrift	Telefonnummer (für Rückfragen) od. E-Mail (für Newsletter)

Bitte ausreichend frankieren. Danke!

An
Herder Zach-Buch GmbH
Wollzeile 33
A-1010 Wien